

Zeitschrift: Berner Rundschau : Halbmonatsschrift für Dichtung, Theater, Musik und bildende Kunst in der Schweiz

Herausgeber: Franz Otto Schmid

Band: 3 (1908-1909)

Heft: 24

Artikel: Sternenwäsche

Autor: Woker, Gertrud

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-748066>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

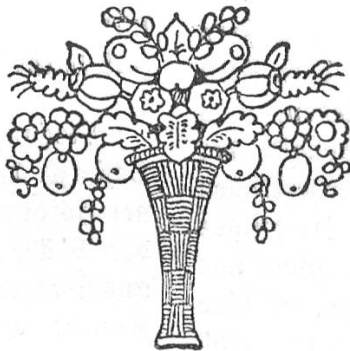
Sternenwäſche.

Wenn Blitze zucken und Donner rollen
Und wilde Wolken am Himmel tollen,
Da werden die Sterne gewaschen; —
Da werden sie läuberlich blank geputzt
Und abgeſcheuert, was abgenutzt,
Da werden die Sterne gewaschen!

Da wird in Rübeln herbeigeſchafft
Das Regenwaſſer, der Wolken Saft,
Mit Holpern und Stolpern und Poltern! —
Das iſt ein Blitzen und Donnerrollen,
Wenn die Sterne ſich ſträuben und flüchten wollen —
Das iſt ein Holpern und Poltern.

Und iſt die Wäſche vorübergegangen,
Kohlſchwarze Laken am Himmel hangen,
Denn die Sterne wurden gewaschen.
Die Sterne aber ſind wunderfein
Und glänzen und ſtrahlen ſo blank und rein. —
Die Sterne waren gewaschen.

Gertrud Woker.



Umfchau

Vom nationalen Drama. Schon oft iſt die Frage aufgeworfen worden, wie weit ein nationales Drama ſpezifisch nationale Elemente enthalten ſoll, um noch als ſolches zu gelten und doch nicht in einſeitigen Lokalpatriotismus, in ein äußerliches Prahlen mit den Taten unſerer Väter, zu verfallen.

Ich behaupte nun, daß nur die äußeren Begebenheiten der vaterländiſchen Geſchichte entnommen ſein dürfen, alſo nur die Umkleidung der Fabel, der mehr oder weniger hiſtoriſche Hintergrund. Es ſei geſtattet auf den „Prinz von Homburg“ hinzuweiſen, dieſes geradezu klaſſiſche Beiſpiel eines nationalen Dramas. Wer